

EINLADUNG



Antikriegstag

70 Jahre nach dem Beginn
des Zweiten Weltkrieges

Krise und Krieg heute

Kann die Weltwirtschaftskrise
Kriegsgefahren verschärfen?

31. August, 18 – 20 Uhr,
in Berlin, ver.di Bundesverwaltung

ver.di

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Veranstalter:

ver.di-Bundesverwaltung
Politik und Planung
Dr. Wolfgang Uellenberg

und
Kooperation für den Frieden
Sprecher: Reiner Braun

Veranstaltungsort:

ver.di-Bundesverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
Raum 7 B Picasso-Kahlo

Impressum: ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Bundesverwaltung,
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Ressort 1/ Verantwortlich: Wolfgang Uellenberg /
Satz: tiff.any GmbH, Berlin / Druck: Bunter Hund, Berlin / W-2858-02-0609



Kooperation
für den Frieden

ver.di

ANMELDUNG

per Post oder Fax: 030 6956 3007

ver.di-Bundesverwaltung
Ressort 1
Politik und Planung
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

PROGRAMM

In vielen Regionen der Welt werden **Konflikte** mit militärischer Gewalt ausgetragen. Menschen sterben, leiden Not und sind auf der Flucht. Betroffen sind auch Regionen, in denen Staaten über Atomwaffen verfügen oder in denen die Gefahr der Verbreitung besteht. **Acht Jahre nach dem „11. September“** eskaliert die Gewalt in Afghanistan, und inzwischen auch in Pakistan.

Wirtschafts-, Energie-, Klima- und Nahrungsmittelkrisen sind ein höchst brisanter Hintergrund für drohende Szenarien. Die Entwicklung des Weltfriedens und der Weltwirtschaft sind mehr denn je von der gerechten Lösung der Krisen und der **Verteilungskonflikte** abhängig.

Friedensbewegung und Gewerkschaften treibt die Sorge, dass in Krisenzeiten die Gewalt weiter eskaliert. Wir wollen friedliche und multilaterale Konfliktlösungen. Wir sind gegen den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan und fordern eine Welt ohne Atomwaffen. Unsere gemeinsame Veranstaltung will die **Debatte zu diesen Stichworten beleben**.

Mit Ihnen sind eingeladen namhafte Vertreter/innen der Friedensbewegung, der Gewerkschaften, der Friedensforschung und der im Deutschen Bundestag vertretenen Fraktionen.

1. Begrüßung

durch Dr. Wolfgang Uellenberg, Bereichsleiter Politik und Planung der ver.di-Bundesverwaltung und Susanne Grabenhorst, Sprecherin der Kooperation für den Frieden

2. Krise und Krieg heute

Rede von Reiner Braun, Sprecher der Kooperation für den Frieden

3. Krise und Krieg heute

Rede von Frank Bsirske, ver.di-Vorsitzender

4. Das Friedensgutachten 2009

vorgestellt mit den Aussagen zu Afghanistan und Atomwaffen, Dr. Christiane Fröhlich von der FEST (Forschungsstätte der evangelischen Studiengemeinschaft)

5. Kurzkommentare

eingeladen sind:

Eckart von Klaeden, MdB, CDU/CSU

Dr. Rolf Mützenich, MdB, SPD

Dr. Wolfgang Gerhardt, MdB, FDP

Wolfgang Gehrcke, MdB, DIE LINKE

Claudia Roth, MdB, Die Grünen

6. Fragen und Diskussion

ANMELDUNG

An der ver.di-Veranstaltung
Antikriegstag am 31. August 2009
möchte ich teilnehmen:



Anmeldeschluss:
24.08.2009

Name	
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Stadt	
Telefon	
E-Mail	

